



XVI. Legislaturperiode

XVI legislatura

PROTOKOLL DER
29. LANDTAGSSITZUNG

PROCESSO VERBALE
DELLA SEDUTA DEL
CONSIGLIO PROVINCIALE N. 29

vom 9.10.2019

del 9/10/2019

Landtagsabgeordnete

Consiglieri/e provinciali

Achammer Philipp
Alfreider Daniel
Amhof Magdalena
Atz Tammerle Myriam
Bessone Massimo
Deeg Waltraud
Dello Sbarba Riccardo
Faistnauer Peter
Foppa Brigitte
Hochgruber Kuenzer Maria Magdalena
Knoll Sven
Köllensperger Paul
Kompatscher Arno
Ladurner Jasmin
Lanz Gerhard
Leiter Reber Andreas
Locher Franz
Mair Ulli
Mattei Rita
Nicolini Diego
Noggler Josef
Ploner Alex
Ploner Dr. Franz
Renzler Helmuth
Repetto dott. Sandro
Rieder Maria Elisabeth
Schuler Arnold
Staffler Hanspeter
Tauber Helmut
Unterholzner Josef
Urzi Alessandro
Vallazza Manfred
Vettorato Giuliano
Vettori Carlo
Widmann Thomas

Achammer Philipp
Alfreider Daniel
Amhof Magdalena
Atz Tammerle Myriam
Bessone Massimo
Deeg Waltraud
Dello Sbarba Riccardo
Faistnauer Peter
Foppa Brigitte
Hochgruber Kuenzer Maria Magdalena
Knoll Sven
Köllensperger Paul
Kompatscher Arno
Ladurner Jasmin
Lanz Gerhard
Leiter Reber Andreas
Locher Franz
Mair Ulli
Mattei Rita
Nicolini Diego
Noggler Josef
Ploner Alex
Ploner dott. Franz
Renzler Helmuth
Repetto dott. Sandro
Rieder Maria Elisabeth
Schuler Arnold
Staffler Hanspeter
Tauber Helmut
Unterholzner Josef
Urzi Alessandro
Vallazza Manfred
Vettorato Giuliano
Vettori Carlo
Widmann Thomas

Protokoll

der 29. Sitzung des Südtiroler Landtages, abgehalten im Plenarsaal des Südtiroler Landtages am 9.10.2019.

Der Südtiroler Landtag ist am 9.10.2019 in außerordentlicher Sitzung unter dem Vorsitz des Präsidenten Nogglers, der Vizepräsidenten Mattei und Vallazza und im Beisein der Präsidialsekretäre Rieder, Locher und Renzler zusammengetreten, um mit der Behandlung der Tagesordnung fortzufahren.

Die Sitzung beginnt um 10.05 Uhr.

An der Sitzung nimmt entschuldigterweise Landeshauptmann Kompatscher nicht teil.

Nach dem Namensaufruf durch den Präsidialsekretär Vallazza erklärt der Präsident, dass im Sinne des Artikels 59 Absatz 3 der Geschäftsordnung das Protokoll der 28. Landtagssitzung vom 8.10.2019 zur Verfügung steht und dass zu diesem dem Präsidium bis zum Ende der Sitzung schriftliche Einwände vorgelegt werden können. Er weist darauf hin, dass, sofern keine Einwände erhoben werden, das Protokoll ohne Abstimmung als genehmigt gilt.

Der Präsident fährt mit der in der vorherigen Sitzung unterbrochenen Behandlung der Tagesordnungspunkte, die in die der Opposition zustehenden Zeit fallen, fort.

TOP 5

Beschlussantrag Nr. 123/19: Landesbeobachtungsstelle Kultur (eingebracht vom Abg. Repetto am 19.6.2019) – FORTSETZUNG –

Der Präsident teilt mit, dass mit der Debatte über den Beschlussantrag fortgefahren wird, die in der vorhergehenden Sitzung unterbrochen wurde. Da keine weiteren Wortmeldungen seitens der Abgeordneten erfolgen, erteilt er das Wort dem LR Vettorato, der für die Landesregierung spricht.

Es repliziert der Abg. Repetto.

Verbale

della seduta n. 29 del Consiglio della Provincia autonoma di Bolzano, tenuta a Bolzano nell'aula consiliare il 9/10/2019.

Il Consiglio della Provincia autonoma di Bolzano si è riunito il 9/10/2019 in sessione straordinaria sotto la presidenza del presidente Nogglers e dei vicepresidenti Mattei e Vallazza, assistiti dai segretari questori Rieder, Locher e Renzler per proseguire nell'esame dei punti all'ordine del giorno.

La seduta inizia alle ore 10.05.

Alla seduta non prende parte giustificatamente il presidente della Provincia Kompatscher.

Dopo l'appello nominale, effettuato dal segretario questore Vallazza il presidente comunica che ai sensi dell'articolo 59, comma 3, del regolamento interno è messo a disposizione il processo verbale della seduta n. 28 dell'8/10/2019 e che entro la fine della seduta odierna alla presidenza possono essere presentate richieste scritte di rettifica. Fa poi presente che qualora non dovesse pervenire alcuna richiesta in tal senso, il processo verbale si intende approvato senza necessità di votazione.

Il presidente prosegue nella trattazione dei punti all'ordine del giorno, da trattare nel tempo riservato all'opposizione, interrotta nella seduta precedente.

Punto 5 all'odg

mozione n. 123/19: Osservatorio culturale provinciale (presentata dal cons. Repetto il 19/6/2019). – CONTINUAZIONE –

Il presidente comunica che prosegue la discussione sulla mozione, che era stata sospesa nella seduta precedente. In mancanza di ulteriori interventi, il presidente dà la parola all'ass. Vettorato, che interviene per la Giunta provinciale.

Replica il cons. Repetto.

In der darauffolgenden Abstimmung wird der Beschlussantrag mit 10 Jastimmen und 20 Gegenstimmen abgelehnt.

TOP 2

Beschlussantrag Nr. 70/19: Abschaffung des Tickets für vorgemerkte Visiten mit mehr als 45 Tagen Wartezeit (eingebracht vom Abg. Urzi am 19.3.2019).

Nach der Erläuterung des Beschlussantrages durch den Einbringer, Abg. Urzi, sprechen die Abg.en Rieder, Dello Sbarba, F. Ploner und Lanz sowie LR Widmann für die Landesregierung.

Es repliziert der Abg. Urzi.

In der darauffolgenden Abstimmung wird der Beschlussantrag mit 4 Jastimmen, 17 Gegenstimmen und 10 Enthaltungen abgelehnt.

TOP 4

Beschlussantrag Nr. 109/19: Gesundheit, wo Kinder spielen (eingebracht von den Abg.en Foppa, Dello Sbarba und Staffler am 31.5.2019).

Nach der Erläuterung des Beschlussantrages durch den Mitunterzeichner, Abg. Staffler, sprechen die Abg.en Foppa, Urzi, F. Ploner, Köllensperger, Leiter Reber, Atz Tammerle, Lanz und Dello Sbarba sowie LR Schuler für die Landesregierung.

Der Abg. Dello Sbarba ergreift das Wort zum Fortgang der Arbeiten. Er teilt mit, dass er sich erwartet hatte, dass der Beschlussantrag vom zuständigen Landesrat für Umwelt oder Gesundheit beantwortet würde. Seiner Meinung hat der Beschlussantrag nichts mit Landwirtschaft zu tun.

Der Präsident stellt klar, dass gemäß Artikel 115 der Geschäftsordnung die Landesregierung auf die Beschlussanträge antwortet. Diese entscheidet selbst, welches Mitglied zu welchem Beschlussantrag spricht. Weiters teilt er mit, dass ein Änderungsantrag zum Beschlussantrag vorliegt.

Die Abg. Foppa erläutert kurz den Änderungsantrag, der in Punkt 2 des beschließenden Teils des Beschlussantrages, nach dem Wort „Nutzung“, die Worte „(Obst- und Weinbau)“ einfügt.

Der Präsident bezieht kurz Stellung zur Wortmeldung der Abg. Foppa.

Es repliziert der Abg. Staffler.

Der Abg. Urzi ergreift das Wort zum Fortgang der Arbeiten und führt aus, dass ein Änderungsantrag vorgestellt, aber nicht an die Abgeordneten ausgeteilt wurde. Dies soll keine Praxis werden.

Der Präsident antwortet auf den Einwand des Abg. Urzi.

Der Abg. Urzi antwortet wiederum auf die Erklärung des Präsidenten.

Nella votazione di seguito effettuata la mozione è respinta con 10 voti favorevoli e 20 voti contrari.

Punto 2 all'odg

mozione n. 70/19: Azzeramento del ticket per visite prenotate con tempo di attesa superiore a 45 giorni (presentata dal cons. Urzi il 19/3/2019).

Sulla mozione, illustrata dal presentatore cons. Urzi, intervengono la cons. Rieder, i consiglieri Dello Sbarba, F. Ploner e Lanz nonché l'ass. Widmann per la Giunta provinciale.

Replica il cons. Urzi.

Nella votazione di seguito effettuata la mozione è respinta con 4 voti favorevoli, 17 voti contrari e 10 astensioni.

Punto 4 all'odg

mozione n. 109/19: I bambini devono poter giocare in luoghi non contaminati (presentata dai cons. Foppa, Dello Sbarba e Staffler il 31/5/2019).

Sulla mozione, illustrata dal cofirmatario cons. Staffler, intervengono la cons. Foppa, i consiglieri Urzi, F. Ploner, Köllensperger, Leiter Reber, la cons. Atz Tammerle, i consiglieri Lanz e Dello Sbarba nonché l'assessore Schuler per la Giunta provinciale.

Il cons. Dello Sbarba interviene sull'ordine dei lavori. Dichiaro che si sarebbe aspettato che alla mozione rispondesse il competente assessore all'ambiente o alla sanità. A suo parere, la mozione non ha nulla a che fare con l'agricoltura.

Il presidente precisa che, ai sensi dell'articolo 115 del regolamento interno, alle mozioni replica la Giunta provinciale. Quest'ultima decide autonomamente quale componente debba intervenire su quale mozione. Comunica inoltre che è stato presentato un emendamento alla mozione.

La cons. Foppa illustra brevemente l'emendamento volto a inserire, al punto 2 della parte dispositiva della mozione, le parole "(frutta e viticoltura)" dopo la parola "intensivo".

Il presidente prende brevemente posizione in merito all'intervento della cons. Foppa.

Replica il cons. Staffler.

Il cons. Urzi interviene sull'ordine dei lavori per segnalare che un emendamento è stato illustrato ma non distribuito ai consiglieri e alle consigliere. Aggiunge che ciò non deve diventare la regola.

Il presidente replica all'osservazione del cons. Urzi.

Il cons. Urzi risponde a sua volta alle spiegazioni del presidente.

Der Präsident fragt die Abgeordneten, ob es Einwände gegen eine Abstimmung über den Beschlussantrag gibt, obwohl der Änderungsantrag noch nicht schriftlich vorliegt. Es gibt keine Einwände.

Die Abg. Foppa ersucht um namentliche Abstimmung.

In der darauf folgenden namentlichen Abstimmung (beantragt von der Abg. Foppa) wird der Beschlussantrag mit 11 Jastimmen, 17 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt.

Der Abg. Köllensperger ergreift das Wort zum Fortgang der Arbeiten und kritisiert die Praxis, dass die Beantwortung von Anfragen anscheinend öfters zuerst den Medien und erst dann dem Antragsteller mitgeteilt werden.

Der Präsident beanstandet, dass diese Wortmeldung nicht den Fortgang der Arbeiten betraf.

Der Abg. Lanz antwortet kurz auf den Beitrag des Abg. Köllensperger.

TOP 7

Beschlussantrag Nr. 164/19: Recht auf Kleinkindbetreuungsplatz (eingebracht von den Abg.en Rieder und Köllensperger am 13.9.2019).

Nach der Erläuterung des Beschlussantrages und des entsprechenden Änderungsantrages vom 4.10.2019 durch die Erstunterzeichnerin, Abg. Rieder, sprechen die Abg.en Foppa, Leiter Reber, Amhof, Atz Tammerle und Mair sowie LR Deeg für die Landesregierung.

Es repliziert die Abg. Rieder, die um namentliche Abstimmung ersucht.

Der Abg. Knoll ersucht um getrennte Abstimmung.

Wie von den Abg.en Knoll und Rieder beantragt, wird der Beschlussantrag einer getrennten und namentlichen Abstimmung unterzogen, die folgendes Ergebnis bringt:

- Prämissen: mit 11 Jastimmen, 17 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt (Id 31286);
- Punkt 1 des beschließenden Teils: mit 13 Jastimmen und 19 Gegenstimmen abgelehnt (Id 31287);
- Punkt 2 des beschließenden Teils: mit 15 Jastimmen und 17 Gegenstimmen abgelehnt (Id 31288).

TOP 8

Beschlussantrag Nr. 167/19: Koordinierungsstelle zur Verminderung der Gefahr für die menschliche Gesundheit und die Umwelt (Gewässer) durch die

Il presidente chiede ai consiglieri se vi sono obiezioni a votare la mozione in attesa dell'emendamento in forma scritta. Non vi sono obiezioni.

La cons. Foppa interviene e chiede la votazione per appello nominale.

Nella votazione per appello nominale di seguito effettuata (su richiesta della cons. Foppa) la mozione è respinta con 11 voti favorevoli, 17 voti contrari e 4 astensioni.

Il cons. Köllensperger interviene sull'ordine dei lavori e critica la prassi, a quanto pare frequente, di fornire le risposte alle interrogazioni ai media ancor prima che al presentatore.

Il presidente obietta che tale intervento non riguarda l'ordine dei lavori.

Il cons. Lanz replica brevemente al cons. Köllensperger.

Punto 7 all'odg

mozione n. 164/19: Diritto ad avere un posto in una struttura che offre servizi di assistenza alla prima infanzia (presentata dai cons. Rieder e Köllensperger il 13/9/2019).

Dopo l'illustrazione della mozione nonché del relativo emendamento del 4 ottobre 2019 da parte della prima firmataria cons. Rieder, intervengono la cons. Foppa, il cons. Leiter Reber, le consigliere Amhof, Atz Tammerle e Mair nonché l'assessora Deeg per la Giunta provinciale.

Replica la cons. Rieder, che chiede una votazione per appello nominale.

Il cons. Knoll chiede una votazione per parti separate.

Come richiesto dal cons. Knoll e dalla cons. Rieder, la mozione è posta in votazione per parti separate e per appello nominale, con il seguente esito:

- premesse: respinte con 11 voti favorevoli, 17 voti contrari e 4 astensioni (id. 31286);
- punto 1 della parte dispositiva: respinto con 13 voti favorevoli e 19 voti contrari (id. 31287);
- punto 2 della parte dispositiva: respinto con 15 voti favorevoli e 17 voti contrari (id. 31288).

Punto 8 all'odg

mozione n. 167/19: Tavolo tecnico di coordinamento per la mitigazione del rischio da deriva per la salute e l'ambiente (acque) causati dai trat-

Abdrift beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln (eingebracht vom Abg. Nicolini am 18.9.2019).

Nach der Erläuterung des Beschlussantrages durch den Einbringer, Abg. Nicolini, sprechen die Abg.en Knoll, Foppa, Faistnauer, Staffler, Leiter Reber und Lanz. LR Schuler, der in seiner Eigenschaft als Abgeordneter, eine Wortmeldung zum Beschlussantrag vorgemerkt hat, optiert auf Nachfrage des Präsidenten dafür, diese erst nach der Mittagspause abzugeben.

Der Präsident unterbricht somit die Sitzung um 12.59 Uhr.

Die Sitzung wird um 14:32 Uhr mit dem Namensaufruf durch Präsidialsekretär Renzler wieder aufgenommen.

Der Präsident fährt mit der Behandlung des Beschlussantrages Nr. 167/19 (Top Nr. 8) fort.

TOP 8

Beschlussantrag Nr. 167/19: Koordinierungsstelle zur Verminderung der Gefahr für die menschliche Gesundheit und die Umwelt (Gewässer) durch die Abdrift beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln (eingebracht vom Abg. Nicolini am 18.9.2019). – FORTSETZUNG –

Zum Beschlussantrag sprechen LR Schuler (in seiner Eigenschaft als Abgeordneter) sowie LR Vettorato für die Landesregierung.

Es repliziert der Abg. Nicolini.

In der darauf folgenden Abstimmung wird der Beschlussantrag mit 11 Jastimmen, 18 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

TOP 6

Beschlussantrag Nr. 158/19: Erste Hilfe, Brandschutz und Arbeitssicherheit im Schulunterricht (eingebracht von den Abg.en Mair und Leiter Reber am 9.9.2019).

und

TOP 100

Beschlussantrag Nr. 156/19: Erste-Hilfe-Kurse an Südtirols Schulen (eingebracht von der Abg. Ladurner am 6.9.2019).

und

TOP 99

Beschlussantrag Nr. 176/19: „Kinder retten Leben“ Wiederbelebung als verpflichtende Unterrichtseinheit in die Schulen bringen (eingebracht von den Abg.en F. Ploner, A. Ploner, Köllensperger, Faistnauer, Rieder und Unterholzner am 23.09.2019).

tamenti fitoiatrici (presentata dal cons. Nicolini il 18/9/2019).

Dopo l'illustrazione della mozione da parte del presentatore cons. Nicolini, intervengono il cons. Knoll, la cons. Foppa, i consiglieri Faistnauer, Staffler, Leiter Reber e Lanz. L'ass. Schuler, che, in veste di consigliere, ha chiesto di intervenire sulla mozione, dichiara che, su richiesta del presidente, effettuerà il suo intervento dopo la pausa pranzo.

Alle ore 12:59 il presidente interrompe la seduta.

La seduta riprende alle ore 14.32 con l'appello nominale effettuato dal segretario questore Renzler.

Il presidente prosegue la trattazione del disegno di legge n. 167/8 (punto 8 all'odg).

Punto 8 all'odg

mozione n. 167/19: Tavolo tecnico di coordinamento per la mitigazione del rischio da deriva per la salute e l'ambiente (acque) causati dai trattamenti fitoiatrici (presentata dal cons. Nicolini il 18/09/2019) – CONTINUAZIONE –

Sulla mozione intervengono l'ass. Schuler (in veste di consigliere) e l'ass. Vettorato per la Giunta provinciale.

Replica il cons. Nicolini.

Nella votazione di seguito effettuata la mozione è respinta con 11 voti favorevoli, 18 voti contrari e 3 astensioni.

Punto 6 all'odg

mozione n. 158/19: Pronto soccorso, protezione antincendio e sicurezza del lavoro a scuola (presentata dai conss. Mair e Leiter Reber il 9/9/2019).

e

punto 100 all'odg

mozione n. 156/19: Corsi di pronto soccorso nelle scuole dell'Alto Adige (presentata dalla cons. Ladurner il 6/9/2019).

e

punto 99 all'odg

mozione n. 176/19: "I bambini salvano vite" – le tecniche di rianimazione come materia obbligatoria nelle scuole (presentata dai conss. Ploner F., Ploner A., Köllensperger, Faistnauer, Rieder e Unterholzner. il 23/9/2019).

Der Präsident teilt mit, dass die Behandlung der zwei Beschlussanträge Nr. 158/19 und 156/19 im Sinne von Art. 117 der Geschäftsordnung und im Einvernehmen mit den beiden Erstunterzeichnerinnen derselben, den Abg.en Mair und Ladurner, gemeinsam erfolgt. Zudem weist er darauf hin, dass ein gemeinsamer Ersetzungsantrag zu den beiden Beschlussanträgen eingebracht wurde.

Der Abg. F. Ploner ergreift das Wort zum Fortgang der Arbeiten und ersucht um gemeinsame Behandlung seines Beschlussantrages Nr. 176/19 („Kinder retten Leben“ Wiederbelebung als verpflichtende Unterrichtseinheit in die Schulen bringen). Auch dieser betreffe dasselbe Thema.

Die Erstunterzeichnerinnen der jeweiligen Beschlussanträge, Abg.en Mair und Ladurner, stimmen dem Ansuchen des Abg. F. Ploner zu.

Da der Beschlussantrag des Abg. F. Ploner erst ausgeteilt werden muss, erteilt der Präsident inzwischen der Abg. Mair das Wort.

Die Erstunterzeichnerin, Abg. Mair, erläutert den Beschlussantrag Nr. 158/19 (Erste Hilfe, Brandschutz und Arbeitssicherheit im Schulunterricht). Weiters erläutert die Abg. Ladurner den gemeinsamen Ersetzungsantrag zu den beiden Beschlussanträgen Nr. 158/19 und 156/19.

Daraufhin erläutert die Erstunterzeichnerin, Abg. Ladurner, den Beschlussantrag Nr. 156/19 (Erste-Hilfe-Kurse an Südtirols Schulen).

Der Erstunterzeichner, Abg. F. Ploner, erläutert schließlich den Beschlussantrag Nr. 176/19 („Kinder retten Leben“ Wiederbelebung als verpflichtende Unterrichtseinheit in die Schulen bringen).

Die Abg. Mair spricht zum Fortgang der Arbeiten. Der Abg. Lanz ersucht um kurze Unterbrechung der Sitzung, für fraktionsinterne Beratungen zum Beschlussantrages Nr. 176/19, des Abg. F. Ploner.

Die Vizepräsidentin Mattei, die in Abwesenheit des Präsidenten die Führung der Sitzung übernommen hat, gibt dem Antrag des Abg. Lanz statt und unterbricht die Sitzung um 15.03 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.28 Uhr wieder aufgenommen.

In der Folge spricht der Abg. Knoll zu den Beschlussanträgen sowie einleitend, kurz, zum Fortgang der Arbeiten.

Vizepräsidentin Mattei antwortet auf die Stellungnahme des Abg. Knoll.

Der Abg. Lanz spricht zum Fortgang der Arbeiten und legt dabei die Ergebnisse der fraktionsinternen Beratungen dar. Diesbezüglich würde die Mehrheit

Il presidente comunica che le due mozioni n. 158/19 e 156/19, ai sensi dell'art. 117 del regolamento interno e d'intesa con entrambe le prime firmatarie, consigliere Mair e Ladurner, verranno trattate congiuntamente. Fa inoltre presente che è stato presentato un emendamento sostitutivo congiunto ad entrambe le mozioni.

Il cons. F. Ploner interviene sull'ordine dei lavori per chiedere la trattazione congiunta della sua mozione n. 176/19 (“I bambini salvano vite” – le tecniche di rianimazione come materia obbligatoria nelle scuole), in quanto relativa allo stesso argomento.

Le prime firmatarie delle rispettive mozioni, consigliere Mair e Ladurner, accolgono la richiesta del cons. F. Ploner.

In attesa che venga distribuita la mozione del cons. F. Ploner, il presidente cede la parola alla cons. Mair.

La prima firmataria cons. Mair illustra la mozione n. 158/19 (Pronto soccorso, protezione antincendio e sicurezza del lavoro a scuola). Inoltre la cons. Ladurner illustra l'emendamento sostitutivo congiunto alle due mozioni n. 158/19 e 156/19.

Quindi la prima firmataria cons. Ladurner passa a illustrare la mozione n. 156/19 (Corsi di pronto soccorso nelle scuole dell'Alto Adige).

Il primo firmatario cons. F. Ploner illustra quindi la mozione n. 176/19 (“I bambini salvano vite” – le tecniche di rianimazione come materia obbligatoria nelle scuole).

Sull'ordine dei lavori interviene la cons. Mair.

Il cons. Lanz chiede d'interrompere brevemente la seduta per consultazioni interne al gruppo consiliare in merito alla mozione n. 176/19 del cons. F. Ploner.

La vicepresidente Mattei, che ha assunto la presidenza della seduta a causa dell'assenza del presidente, accoglie la richiesta del cons. Lanz e sospende la seduta alle ore 15:03.

I lavori riprendono alle ore 15:28.

Prende quindi la parola il cons. Knoll in merito alle mozioni dopo un breve intervento sull'ordine dei lavori.

La vicepresidente Mattei risponde all'intervento del cons. Knoll.

Il cons. Lanz interviene sull'ordine dei lavori e comunica l'esito delle consultazioni del suo gruppo consiliare. Dichiara che la maggioranza sarebbe

den Punkt 2 des beschließenden Teils des Beschlussantrages Nr. 176/19 („Kinder retten Leben“ Wiederbelebung als verpflichtende Unterrichtseinheit in die Schulen bringen) des Abg. F. Ploner annehmen.

Der Abg. F. Ploner ergreift das Wort zum Fortgang der Arbeiten und ersucht um eine Unterbrechung der Sitzung für Beratungen.

Vizepräsidentin Mattei gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung um 15.36 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.45 Uhr wieder aufgenommen.

Zu den Beschlussanträgen sprechen in der Folge die Abg.en Leiter Reber und Locher sowie LR Achammer und LR Vettorato für die Landesregierung.

Die Abg. Mair spricht zur Replik.

Der Präsident erteilt das Wort an die Erstunterzeichnerin des Beschlussantrages Nr. 156/19, Abg. Ladurner für die Replik.

Die Abg. Foppa spricht zum Fortgang der Arbeiten und drückt ihre Verwunderung darüber aus, dass mehrere Abgeordnete zu einem Änderungsantrag replizieren dürfen.

Der Präsident antwortet auf die Stellungnahme der Abg. Foppa.

Der Abg. Dello Sbarba ergreift das Wort zum Fortgang der Arbeiten.

Der Präsident antwortet wiederum.

Die Abg.en Ladurner und F. Ploner sprechen zur Replik. Letzterer ersucht um getrennte Abstimmung der Prämissen und des beschließenden Teils seines Beschlussantrages Nr. 176/19.

Der Abg. Lanz ersucht um getrennte Abstimmung der einzelnen Punkte des beschließenden Teils des Beschlussantrages Nr. 176/19 („Kinder retten Leben“ Wiederbelebung als verpflichtende Unterrichtseinheit in die Schulen bringen).

Präsident Noggler führt aus, dass das Abstimmungsergebnis über den Beschlussantrag Nr. 158/19 (Erste Hilfe, Brandschutz und Arbeitssicherheit im Schulunterricht) auch auf den Beschlussantrag Nr. 156/19 (Erste-Hilfe-Kurse an Südtirols Schulen) angewandt wird, da die beiden Anträge anschließend von Amts wegen zusammengeführt werden.

Der geänderte Beschlussantrag Nr. 158/19 (Erste Hilfe, Brandschutz und Arbeitssicherheit im Schulunterricht) wird daraufhin mit 33 Jastimmen, und somit einstimmig, angenommen.

Der Präsident teilt mit, dass dieses Abstimmungsergebnis auch für den gleichlautenden

disposta ad approvare il punto 2 della parte dispositiva della mozione n. 176/19 (“I bambini salvano vite” – le tecniche di rianimazione come materia obbligatoria nelle scuole) del cons. F. Ploner.

Il cons. F. Ploner interviene sull'ordine dei lavori per chiedere nuovamente un'interruzione della seduta per consultazioni.

La vicepresidente Mattei accoglie la richiesta e sospende la seduta alle ore 15:36.

I lavori riprendono alle ore 15:45.

Sulle mozioni intervengono quindi i consiglieri Leiter Reber e Locher nonché gli assessori Achammer e Vettorato per la Giunta provinciale.

Replica la cons. Mair.

Il presidente dà la parola alla prima firmataria della mozione n. 156/19 cons. Ladurner per la replica.

La cons. Foppa interviene sull'ordine dei lavori e si dichiara stupita del fatto che più consiglieri possano replicare in ordine a un emendamento.

Il presidente replica all'intervento della cons. Foppa.

Il cons. Dello Sbarba interviene sull'ordine dei lavori.

Il presidente risponde.

Replicano la cons. Ladurner e il cons. F. Ploner. Quest'ultimo chiede di mettere ai voti separatamente le premesse e la parte dispositiva della sua mozione n. 176/19.

Il cons. Lanz chiede una votazione per parti separate dei singoli punti della parte dispositiva della mozione n. 176/19 (“I bambini salvano vite” – le tecniche di rianimazione come materia obbligatoria nelle scuole).

Il presidente Noggler informa che l'esito della votazione sulla mozione n. 158/19 (Pronto soccorso, protezione antincendio e sicurezza del lavoro a scuola) si applica anche alla mozione n. 156/19 (Corsi di pronto soccorso nelle scuole dell'Alto Adige), in quanto entrambe le mozioni verranno unificate d'ufficio.

La mozione emendata n. 158/19 (Pronto soccorso, protezione antincendio e sicurezza del lavoro a scuola) è quindi approvata all'unanimità con 33 voti favorevoli.

Il presidente comunica che l'esito di tale votazione vale anche per la mozione n. 156/19 (Corsi di

Beschlussantrag Nr. 156/19 (Erste-Hilfe-Kurse an Südtirols Schulen) gilt.

Wie von den Abg.en F. Ploner und Lanz beantragt, wird der Beschlussantrag Nr. 176/19 („Kinder retten Leben“ Wiederbelebung als verpflichtende Unterrichtseinheit in die Schulen bringen) einer getrennten Abstimmung unterzogen, die folgendes Ergebnis bringt:

- Prämissen: mit 33 Jastimmen, und somit einstimmig, angenommen (Id 31291);
- Punkt 1 des beschließenden Teils: mit 14 Jastimmen, 17 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt (Id 31292);
- Punkt 2 des beschließenden Teils: mit 33 Jastimmen, und somit einstimmig, angenommen (Id 31293).
- Punkt 3 des beschließenden Teils: mit 13 Jastimmen, 17 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt (Id 31294);
- Punkt 4 des beschließenden Teils: mit 15 Jastimmen und 17 Gegenstimmen abgelehnt (Id 31295);
- Punkt 5 des beschließenden Teils: mit 14 Jastimmen, 17 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt (Id 31296).

Der Abg. Knoll ergreift das Wort zum Fortgang der Arbeiten.

Der Präsident antwortet.

TOP 9

Beschlussantrag Nr. 169/19: Etikettierung von Handelswaren in deutscher Sprache (eingebracht von den Abg.en Atz Tammerle und Knoll am 20.9.2019).

Nach der Erläuterung des Beschlussantrages und des Änderungsantrages vom 3.10.2019 durch die Erstunterzeichnerin, Abg. Atz Tammerle, sprechen die Abg.en Urzì, Knoll, Lanz, Vettori, der eine geringfügige Änderung des Punktes 2 des beschließenden Teils des Beschlussantrages anregt, Leiter Reber und Dello Sbarba sowie LR Achammer für die Landesregierung.

Es repliziert die Abg. Atz Tammerle.

Der Abg. Lanz ergreift das Wort zum Fortgang der Arbeiten und ersucht um getrennte Abstimmung der Prämissen und der einzelnen Punkte des beschließenden Teils.

Wie von dem Abg.en Lanz beantragt, wird der Beschlussantrag einer getrennten Abstimmung unterzogen, die folgendes Ergebnis bringt:

- Prämissen: mit 5 Jastimmen, 18 Gegenstimmen und 10 Enthaltungen abgelehnt (Id 31298);

pronto soccorso nelle scuole dell'Alto Adige), dello stesso tenore.

Come richiesto dai consiglieri F. Ploner e Lanz, la mozione n. 176/19 (“I bambini salvano vite” – le tecniche di rianimazione come materia obbligatoria nelle scuole) è posta in votazione per parti separate, con il seguente esito:

- premesse: approvate all'unanimità con 33 voti favorevoli (id. 31291);
- punto 1 della parte dispositiva: respinto con 14 voti favorevoli, 17 voti contrari e 2 astensioni (id. 31292);
- punto 2 della parte dispositiva: approvato all'unanimità con 33 voti favorevoli (id. 31293);
- punto 3 della parte dispositiva: respinto con 13 voti favorevoli, 17 voti contrari e 2 astensioni (id. 31294);
- punto 4 della parte dispositiva: respinto con 15 voti favorevoli e 17 voti contrari (id. 31295);
- punto 5 della parte dispositiva: respinto con 14 voti favorevoli, 17 voti contrari e 2 astensioni (id. 31296).

Il cons. Knoll interviene sull'ordine dei lavori.

Il presidente risponde.

Punto 9 all'odg

mozione n. 169/19: Etichettatura in lingua tedesca dei prodotti in commercio (presentata dai cons. Atz Tammerle e Knoll il 20/9/2019).

Dopo l'illustrazione della mozione e dell'emendamento di data 3 ottobre 2019 da parte della prima firmataria, cons. Atz Tammerle, intervengono i consiglieri Urzì, Knoll, Lanz, Vettori, che suggerisce una lieve modifica al punto 2 della parte dispositiva della mozione, Leiter Reber e Dello Sbarba nonché l'ass. Achammer per la Giunta provinciale.

Replica la cons. Atz Tammerle.

Il cons. Lanz interviene sull'ordine dei lavori e chiede di mettere ai voti separatamente le premesse e i singoli punti della parte dispositiva.

Come richiesto dal cons. Lanz, la mozione è posta in votazione per parti separate con il seguente esito:

- premesse: respinte con 5 voti favorevoli, 18 voti contrari e 10 astensioni (id. 31298);

- Punkt 1 des beschließenden Teils: mit 6 Jastimmen, 18 Gegenstimmen und 9 Enthaltungen abgelehnt (Id 31299);
- Punkt 2 des beschließenden Teils: mit 26 Jastimmen und 7 Enthaltungen angenommen (Id 31300);
- Punkt 3 des beschließenden Teils: mit 4 Jastimmen, 24 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt (Id 31301);
- Punkt 4 des beschließenden Teils: mit 31 Jastimmen, 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung angenommen (Id 31302).

TOP 10

Beschlussantrag Nr. 175/19: Qualitätstourismus und Pro Kopf Ausgaben der Touristen: korrekte Be-
preisung der Verkehrsmittel und Eintritts Ticket für
touristische Hotspots (eingebracht von den Abg.en
Köllensperger, Faistnauer, A. Ploner, F. Ploner,
Rieder und Unterholzner am 23.9.2019).

Nach der Erläuterung des Beschlussantrages
durch den Erstunterzeichner, Abg. Köllensperger,
sprechen die Abg.en Tauber, Foppa, Repetto, der
um getrennte Abstimmung der Prämissen und der
einzelnen Punkte des beschließenden Teils er-
sucht, Leiter Reber, Knoll, Faistnauer, Lanz, Staff-
ler und Urzì sowie LR Schuler für die Landesregie-
rung.

Es repliziert der Abg. Köllensperger, der zusätzlich
um eine getrennte und namentliche Abstimmung
ersucht.

Wie von den Abg.en Repetto und Köllensperger
beantragt, wird der Beschlussantrag einer getrennten
und namentlichen Abstimmung unterzogen, die
folgendes Ergebnis bringt:

- Prämissen: mit 11 Jastimmen, 15 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt (Id 31303);
- Punkt 1 des beschließenden Teils: mit 12 Jastimmen, 15 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt (Id 31304);
- Punkt 2 des beschließenden Teils: mit 7 Jastimmen, 17 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen abgelehnt (Id 31305).

Der Präsident schlägt vor, die morgige Sitzung um
17.30 Uhr zu beenden, um es den Abgeordneten
zu ermöglichen, an einer Feier der Südtiroler Wirt-
schaftszeitung teilzunehmen.

Der Präsident teilt mit, dass das Protokoll der 28.
Sitzung vom 8.10.2019 gemäß Artikel 59 Absatz 3
der Geschäftsordnung als genehmigt gilt, da keine

- punto 1 della parte dispositiva: respinto con 6
voti favorevoli, 18 voti contrari e 9 astensioni (id.
31299);
- punto 2 della parte dispositiva: approvato con 26
voti favorevoli e 7 astensioni (id. 31300);
- punto 3 della parte dispositiva: respinto con 4
voti favorevoli, 24 voti contrari e 5 astensioni (id.
31301);
- punto 4 della parte dispositiva: approvato con 31
voti favorevoli, 1 voto contrario e 1 astensione
(id. 31302).

Punto 10 all'odg

mozione n. 175/19: Turismo di qualità: l'offerta di
mobilità e le attrazioni hanno il loro prezzo (pre-
sentata dai cons. Köllensperger, Faistnauer, Plo-
ner A., Ploner F., Rieder e Unterholzner il
23/9/2019).

Sulla mozione, illustrata dal primo firmatario cons.
Köllensperger, intervengono il cons. Tauber, la
cons. Foppa, il cons. Repetto, che chiede la
votazione per parti separate delle premesse e dei
singoli punti della parte dispositiva, Leiter Reber,
Knoll, Faistnauer, Lanz, Staffler e Urzì nonché
l'ass. Schuler per la Giunta provinciale.

Replica il cons. Köllensperger, che chiede inoltre
una votazione per parti separate e per appello
nominale.

Come richiesto dai consiglieri Repetto e
Köllensperger, la mozione è posta in votazione per
parti separate e per appello nominale con il se-
guente esito:

- premesse: respinte con 11 voti favorevoli, 15
voti contrari e 5 astensioni (id. 31303);
- punto 1 della parte dispositiva: respinto con 12
voti favorevoli, 15 voti contrari e 4 astensioni (id.
31304);
- punto 2 della parte dispositiva: respinto con 7
voti favorevoli, 17 voti contrari e 7 astensioni (id.
31305).

Il presidente propone di concludere la seduta di
domani alle ore 17.30 per consentire ai consiglieri
e alle consigliere di partecipare ai festeggiamenti
per l'anniversario del periodico Südtiroler Wirt-
schaftszeitung.

Il presidente comunica che, ai sensi dell'art. 59,
comma 3, del regolamento interno il verbale della
seduta n. 28 dell'8/10/2019 è da considerarsi



schriftlichen Einwände vorgelegt wurden und
schließt um 17.59 Uhr die Sitzung.

approvato non essendo pervenute richieste scritte
di rettifica e alle ore 17.59 toglie la seduta.

MW

PP/pa

Der Präsident | Il presidente
Josef Noggler

Die Vizepräsidentin | La vicepresidente
Rita Mattei

Der Vizepräsident | Il vicepresidente
Manfred Vallazza

Die Präsidialsekretärin | La segretaria questora
Maria Elisabeth Rieder

Der Präsidialsekretär | Il segretario questore
Franz Thomas Locher

Der Präsidialsekretär | Il segretario questore
Helmuth Renzler